

1. Herr Sterzenbach gibt bekannt, dass die jährliche Fortschreibung der Klärschlamm und Klärgas-mengen mit Energiekosten der Kläranlage Eitorf vorliege. Diese betreffe die Jahre 2010, 2011, 2012 und 2013. Die Fortschreibung werde der Niederschrift als Anlage beigelegt.
2. Weiterhin erläutert Herr Sterzenbach, dass die Kommunalaufsicht die Wirtschaftspläne –Ver- und Entsorgungsbetriebe- für das Wirtschaftsjahr 2014 zur Kenntnis genommen habe. Gegen deren Ausführung bestehen keine Bedenken.
3. Herr Sterzenbach erklärt, dass das Ing. Pecher auf Basis der Daten aus der Flächenermittlung das im Rahmen des **GeneralEntwässerungsPlans** 2006 (GEP 2006) erstellte Kanalnetzmodell fortgeschrieben und überrechnet habe. Dabei konnten teilweise auch Kanalnetzmessungen aus dem Fremdwassersanierungskonzept zur Kalibrierung des Modells verwendet werden. Die Überrechnung ergab stellenweise Änderungen der hydraulischen Netzauslastung im Vergleich zum damaligen Sanierungskonzept. Auf Basis der neuen Überrechnung solle nun als nächstes das Sanierungskonzept von 2006 angepasst werden, wodurch es absehbar zu einem geringeren Investitionsbedarf bei den hydraulischen Netzsanierungsmaßnahmen kommen werde. Die Änderungen werden im nächsten Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) berücksichtigt.
4. Schließlich gibt Herr Sterzenbach bekannt, dass ebenfalls das Ing. Büro Pecher im Zuge der Netzüberrechnung mit der 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2014-19 (ABK '14-'19) beauftragt worden sei. Das verwaltungsseitig abgestimmte Konzept solle in der nächsten Sitzung am 15.05.2014 vorgestellt und beschlossen werden.